

18.04.2007

Schriftliche Anfrage

von Susi Gut (PFZ)
und Markus Schwyn (PFZ)

Im Zusammenhang mit der Thematik der Fürsorgeleistungen bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Fürsorgebezüger (Fälle/Personen) wurden von der Stadt Zürich in den Jahren 2005 und 2006 betreut und wie hoch waren die Fürsorgebezüge?
2. Wie viele Asylbewerber/Flüchtlinge/vorläufig aufgenommene Papiertlose und wie viele IV-Bezüger mit Ergänzungsleistungen wurden im gleichen Zeitraum zusätzlich betreut?
3. Wie hoch war der Ausländeranteil in der Fürsorge? Wie hoch war der Anteil der Fürsorgebezüger, welche eingebürgert worden sind?
4. Welche Angaben über die Herkunft/Nationalität der Ausländer können gemacht werden?
5. Wie viele Fürsorgebezüger wurden in den Jahren 2005 und 2006 eingebürgert?
6. Wie hoch ist der Anteil von Fürsorgebezügern, die innerhalb eines Jahres wieder zur Selbstständigkeit gelangten?
7. Wie viele Familien mit Kindern werden seit über einem Jahr betreut? Wie viele seit über drei Jahren?
8. Wie viele dieser Familien erreichen ein Budget (inkl. Miete, Krankenkasse, etc.) von über 5000 Fr. pro Monat?
9. Welche Massnahmen/Regelungen werden bei Fürsorgebezügern getroffen, welche Sozialhilfe über dem betriebsrechtlichen Existenzminimum beziehen, aber betrieben werden?
10. Wie viele Fürsorgeleistungen wurden in den Jahren 2005 und 2006 zurückbezahlt?
11. Wie hoch ist der Anteil von Ausländern an diesem Rückfluss, ohne Transfer Sozialversicherung, etc.?
12. Wie viele Personen, die Fürsorgeleistungen beziehen, sind unter 25-Jahre alt? Wie viele davon sind Ausländer und wie viele wurden eingebürgert?

